Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1800)

Rubrik: Gesezgebung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues republikanisches Blatt.

Herausgegeben von Escher und Uferi.

Band I.

N. LX.

Vern, 13. Februar 1800. (24. Pluviose VIII.

Gefeggebung. Senat, 27. Januar.

(Fortsetzung.)

Berathung der Konstitutionsentwurfe.)

fung einer neuen Ronftitutionsafte fein anderer fenn, Genats nicht für fich gehabt haben murbe.

Versammlung sen, um ohne vorherige Untersuchun; wurst niedergesezt werden, wo es denn nach mehs gen und einleitende Berichte und Vorschläge ein reif; veren Wochen neuerdings vom Gerathewohl abhangen lich überlegtes Resultat, das ein zusammenhängen; würde, ob eine neue singirte Mehrheit eine zweite, des Ganzes ausmachen soll, heraus zu bringen, dritte und vierte Verwersung bewirken würde. suchtet Ihr, BB. Senatoren, auf die Erreichung des Freilich möchte das Gefühl der Nothwendigkeit erstern Zwecks hinzuarbeiten, als Ihr eine Commis, einer neuen Verfassung, und vielleicht der Drang der konnikkenistet um Euch einer werkeritenden Erreichung des einer weisen und diesten Umgehaltung fon nieberfeztet, um Euch einen vorbereitenden Ent, Umffande bei einer zweiten und driften Umarbeitung wurf zu einer neuen Berfaffung vorzulegen.

muß? Doer foll man benfelben als ein ans Their Unnahme und wirklicher Einführung neuerdings uns len bestehendes Ganzes betrachten, wo die einzelnen übersteigliche hindernisse fich entgegenthurmen wurs Theile abgesondert discutirt, angenommen, verwor, ben, und wir maren feinen Schrift weiter, als wir fen, oder modifizirt werden konnen ?

Unstreitig wurde die Annahme des erstern Ge, Bergeblich wollte man in einer praparatorischen sichtspunkt, in der Boraussegung, der gegebene Maagregel hulfe suchen. Wenn man namlich, so

Konflitutionsafte erzeugen, allein biefe Borausfetung läßt sich in casu kaum annehmen, wenn man weiß, wie unendlich verschieden die Begriffe darüber find, und wenn man bedenft, daß alle einzelnen Glieder, die zwar nicht den gleichen, aber doch alle irgend einen Sat fanden, den fie nach ihren Einsichten (Befchluß von Luthards Bericht über die Art' ber burchaus nicht zugeben konnten, und beffen Dafenn für sie ein Verwerfungsgrund des ganzen Entwurfs senn würde, fich zur Verwerfung vereinigen und dies So wie der Zweck jeder Berathung überhaupt, seibe bewirfen wurden, wann schon vielleicht der wird auch der Zweck der Berathung über die Abfas, Berwerfungsgrund jedes Einzelnen, die Mehrheit des als ein in materia reiflich überdachtes, und in for- diefem Umstand, daß auf diese Weise blos eine fine ma reines Resultat des durch die absolute Mehrheit girte Mehrheit und kein reines Resultat der Willens, seiner Glieder ausgedruckten Willens des Senats meinung der Majorität des Senats herausgebracht über diesen wichtigen Gegenstand zu erhalten. murde, mußte auf den Fall der Verwerfung, eine In dem Gefühl, wie unbehulflich eine große neue Commiffion zu Ausarbeitung eines neuen Ente

Die Bedenflichfeiten mancher Mitglieder, die fonst zur Da nun ein solcher Entwurf eine Reihe von Sa. Verwerfung stimmen wurden, unterdrücken; allein, ten enthält, die zwar einzeln für sich betrachtet wenn diese Bebenklichkeiten wirklich auf richtigen werden können, allein in ihrer Verbindung gegen Prinzipien und Erfahrungssätzen beruhen, wenn sie einander ein zusammengeseztes Ganzes bilden, so ent, besonders auf die Kenninis der öffentlichen Meinung sieht die Frage steht die Frage:
Soll in der Berathung ein folcher Entwurf als gründen follten, so erhielten wir zwar wieder eine ein unzertheilbares Sanzes angesehen werden, das auf dem Papier aufgeführte, aber den-Herzen derer, man en bloc discutiren, annehmen oder verwerfen für die sie bestimmt ist, fremde Konstitution, deren Unnahme und wirklicher Einführung neuerdings uns

jest find.

Entwurf wurde weder in seinen Hauptgrundsaken, wie D. Pettolat es wunscht, nach einer Generals noch in seinen nabern Bestimmungen großen Wider. Discussion über den Entwurf, ohne abzustimmen, die stand finden, den Bortheit der hochstmöglichen Schnelz dagegen gefallenen Motionen an die Revisionscomligfeit in Erhaltung des gewünschten Resultats einerlmission gur Untersuchung fenden wurde, mit dem

Auftrag, benfelben, so weit sie es unbeschabet dem nungen geben kann, die, wenn nicht durch ihr Res Zusammenhang des Uebrigen nach ihren Einsichten thun zu können glaubten, Rechnung zu tragen, und den Entwurf auf diesem Fuß umgearbeitet neuerdings vorzulegen. Dadurch wurde aller Wahrscheinlichkeit nach der vorgesezte Zweck der Annaherung nicht erst zu kranken, veranlassen wurden. reicht werden , indem bei der Nichtannahme einer Zwischen den beiden Ertremen, der Berathung Motion die Mitglieder , die ihr anhangen , bei ihrer des Constitutionsentwurfs en bloc oder Artitelsweiß, Verwerfung verbleiben , und wenn sie angenommen scheint Euerer Commission die Berathung per Abschnitt, wurde , bei Mitgliedern , die vorhin zum Entwurf die Mitte zu halten. Zwar kann es sich Euere Company die Mitgliedern der Berathung per Abschalen der Berathung der Gebeilenten der Berathung der Gebeilenten der Berathung der Berathun stimmiten, febr leicht daraus ein Berwerfungsgrund miffion nicht verheelen, daß mehrere- der Schwierige

stimmten, sehr leicht daraus ein Verwerfungsgrund entstehen könnte.

Enerer Commission scheint es daher leichter, auf deiten, die sie so eben den beiden andern Behand, dem entgegengeszten Wege, namlich den Konststutzt ungsarten zur Last legte, auch bei diesem Mittel dem entgegengeszten Wege, namlich den Konststutzt ungsarten zur Last legte, auch bei diesem Mittel dem entgegengeszten Wege, namlich den Konststutzt ungsarten zur Last legte, auch bei diesem Mittel dem entgegengenzten Wege, nach dein die Last siehen, das diese Schwierigkeiten sich in ungleich geringerm Maase vorsinden.

Ein Konstitutionsentwurf besieht nämlich aus einer Reihe von einzelnen Sägen, allein diese Sage sind unter sich nicht alle in gleicher Verbindung, sondern Kanse vorsinden.

Die mie der Behandlung en bloc verbunden Schwierigteit, der Formation einer Mehrheit zur unter sin allein bloß durch Hauptsaße, unter denen sie sterigerigteit, der Formation einer Mehrheit zur gengesetzten Gründen, ist in dem Maase geringer, solcher Entwurf in Unterabsheilungen sich auslösen als der Gegenstand, über den berathen wird, dennen muß, deren jede, ungeacht mehr oder weniger mit den einzelnen Sägen der übergen verbunden, solchen Schwierigseiten Schwierigseiten sich und die deine stellenen Sägen aus den den Swang, oder zur Verwerfung aus gengesetzten Fründen, ist in dem Maase geringer, dass der Gegenstand, über den berathen wird, dennend als der Gegenstand, über den berathen wird, denne einzelnen Sägen betrachtet und bes durch die artifelsweise Behandlung nothwendig ber dennend als ein besonderes Ganzes betrachtet und bes schwieristeit der Berathung, nimmt in dem Ausles eines steils leichter ist, den

artifelweise Behandlung in Forma bas richtigste Res aufzufinden, und anderstheils aber wegen der meht fultat der Willensmeinung des Genats abgeben wurde: vern Beschranktheit des Feldes, auf welchem die ob aber auch das überdachtefte? bieß ließe fich nur Difeuffion geführt werden barf, ein geringerer Unlaf dannzumal behaupten, wenn man voraussetzen durfte, zur Abschweifung fich darbietet. daß bei der Discussion jedem Mitglied des Senats Was nun die Form der Berathung selbst anber der Constitutionsentwurf im Ganzen, und in seinen trifft, wenn einmal festgesezt ift, ob man en bloc, Theilen, allzeit bei der Difcuffion gegenwartig mare; per Abschnitt oder Artifelsweise den Entwurf ber allein wer wird seinem Gedachtniß, wer seiner Urtheils, rathen wolle, so wird es auf jeden Fall durchaus fraft so viel zutrauen, daß er jedesmal in inltanti nothwendig fenn, der reiflich überlegten Meinung Die Verbindung irgend einer aus Anlaß eines in Des Euerer Revisionscommission keine Meinung eutgegen rathung fiehenden Artifels gefallenen Motion mit allen zusetzen, welcher Mangel an Ueberlegung konnte zu übrigen bereits angenommenen, oder noch zu bera, Last gelegt werben, das heißt, die nicht durch bie thenden Sagen, zu übersehen im Stande sen? und Art, wie sie behandelt worden, eine Garantie ihrer ist es keiner von uns, was anders konnte die Folge leberlegtheit mit sich führen sollte. Ueber keine dem einer folchen Behandlungsart seyn, als daß der ar: Entwurfe entgegenstehende Meinung, sie mag auf tikelweise Discutirte Constitutionsentwurf, ein durchaus eine Elimination, Zusatzeinschränkung oder Erweiterung nuzusammenhangendes, durch sein eigenes Wesen eines Sapes sich beziehen, sollte demnach in instantische felbst gerstörendes, oder in der Ausführung und entschieden werden können, sondern immer blos auf mögliches Ganzes bilden würde.

auch noch die an, daß die Behandlung eines Gates wurde. nach bem andern, eine unendliche Zeit wegnehmen wurde, weil dadurch feber einzelne in Berathung Napports zu neuen abweichenden Meinungen Unlag gezogen, und über jeden einzeln abgestimmt werden geben konnte, die, wenn man darauf Ruksicht nebt

Run entsteht also die Frage: foll man den Ents dem Maage ab, als es eines theils leichter ift, den wurf Artifelweise, oder lediglich nach seinen wesent: Zusammenhang eines Artifels, oder einer auf einen lichen Abthellungen in Berathung nehmen? - Artifel Bezug habenden Motion zu der naher gelege Es ift teinem Zweifel unterworfen, daß nicht die nen Hauptabtheilung, zu welcher der Artifel gebort,

den Rapport einer Commission, an welche eine solche Un diese Hauptschwierigkeit schließt sich denn entgegenstehende Meinung zur Untersuchung geschift

Da unterdeffen die Behandlung eines folchen muß, und auch dadurch so mancher Saß, der von men wollte, entweder zu neuen in instanti zu neht niemand angetastet werden wurde, Anlaß zu Meis menden Entscheidungen, die wir zu vermeiden wund

schen, oder zu neuen Rapporten Anlag geben, und Bekanntlich hat sich Euere Revisionscommission so die Discussion in ewige Zeiten fortführen konnten in mehrere Meinungen getheilt. Um eine nochmalige so muß, will man zum Ende gelangen, dieser Schwie: taediose Discussion zu vermeiden, ob B. Muret's rigkeit ein Ziel gestett werden. Da jedes Mitglied Meinung absonderlich für sich bestehe, oder mit den bei der ersten Discussion frei seine Meinung sagen, Meinungen der BB. Lathi und Usteri eine Majorität jeden Grundsaz, jeden Artisel der im Berathen sich bilde, nimmt die Commission für sich an, es senen besindenden Abtheilungen angreisen, jede Modisica; Ihnen, B. S., von der Revisionscommission drei tion und jeden Zusaz vorschlagen darf, so glandt die Constitutionsentwürse vorgelegt werden.

Commission, es würde unbeschadet des Nechts der Nun wird entschieden werden müssen, ob der Meinung des Sinzelnen geschehen, menn man als Senet überkannt den alles seinen Senet überkannt den alles Senet überkannt den alles seinen Reichen Senet überkannt den alles seinen Reichen geschahrt gestehen seinen Reichen seinen Reichen seinen Reichen seinen Reichen seinen Reichen geschen seinen Reichen seinen Reichen gesche sein Meinung des Einzelnen geschehen, wenn man als Senat überhaupt den einen oder andern dieser Ents Regel festseben wurde, daß der Rapport und so wurfe in Berathung ziehen wolle, und allfällig auch die Discussion und die Abstimmung nur auf welchen? Annahm ober Verwerfung sich beziehen, und weder Die erstere Frage wird von der Untersuchung aben neue Meinungen noch Aenderungen und Zusätze geschangen, ob diese Constitutionsentwürse auf den aus

da eine ganze Abtheilung oder ein Grundsat, der stimmungen, die sie in Anwendung dieser Grundsate auch in folgenden Abtheilungen in einzelnen Sätzen enthalten, den innern und äussern Berhältnissen des angewandt worden, verworfen werden sollte. Beides, Josks, für welches sie bestimmt sind, angemessen sowohl die neue Ausarbeitung einer ganzen Abtheiz sepen; bei der zweiten Frage denn, wird zu prüsen lung, als die durch Verwerfung eines Grundsates in sein, welcher der drei Entwürse die gewünschten den folgenden Abtheilungen nothig werdenden Verzessern und welcher und deher am dechten und sicher und sieher und deher und dehen und sieher und beiter und dehen und sieher und beiter und dehen und sieher und dehen und sieher und beiter und dehen und sieher und dehen und sieher und beiter und dehen und sieher und beiter anderungen, scheinen am schifflichsten den Berfassern und welcher uns daher am nachsten und fichersten des Entwurfs aufgetragen werden zu konnen; eben zu dem 3met führe, zu dem die Verfassung das so auch wird ihnen die definitive Redaction einer ends Mittel ist. lich defretirten Abtheilung zu übertragen senn.

Die Commiffion, daß der Prafident den Genat Commiffion, Die Euch darüber einen Bericht abstats von dem Augenblik an, wo er sich damit beschäften wird, und auf welchen bin erst ihr entscheiden tigen wird, des Morgens um 8 Uhr versammle, werdet, ob und welchen der Euch vorgelegten Entsbiese Sigungen durch wenig taufende Geschafte un wurfe Ihr Euern Berathungen über die Abfassung terbreche, fondern für diefe besondere, wenn es einer neuen Constitution zum Grunde legen wollet? nöthig senn sollte, Nachmittagssitzungen anstellen, und daß die zur Untersuchung der gegen den Entwurf fallenden Motionen niederzuseßenden Commissionen wo möglich immer binnen 2 Tagen rapportieren. Am mehrsten aber wird das Resultat dieser Berathungen beschleunigt werden, wenn die Discussionen dadurch abgekürzt werden, daß jedes Mitglied des Senats sich zur unwandelbaren Pflicht macht, nur der Sache wegen, und nicht um Rebendinge willen, das Wortzusehen, iede unnöthige Wiederholung zu vermeizden, und mit möglichster Prezision und gedrängter des großen Maths versasten Eenst wervorsen worden ist, so sieht durch irgend eine Commission die Frage:

Noch beschäftigte Eure Commission die nicht durch irgend eine vorbereitende Maaßregel wandstreden der der durch den Genat zu entwerfenden Gonstitution bei dem großen Nathen zu vorläusiger Absassung eines won beiden Nathen zu vorläusiger Absassung eines der Gonstitutionsentwurss von dem Genat verworsen worden ist, so sieht Eure Commission nicht ein, wie der großen mit lleberlegung gefaßten und geordneten des großen Naths verfaßten Entwurss zu thun ist, irgend eine der Freiheit der Meinungen der Genat vorzulegen. nothig fenn follte, Nachmittagsfigungen anstellen,

Conftitutionsentwurf, zu befolgen vorschlagt; wir Gang laffen zu muffen. fagen gegebenen, und dieß fuhrt Euere Commiffion auf die Untersuchung der Frage, wie Sie, B. G., tersuchungen Eurer Commission, über den im Burf zu einem solchen gegebenen Entwurf gelangen liegenden Gegenstand. können?

den Menschenrechten abgeleiteten Grundsagen des Eine fernere Regel scheint nothig auf den Fall, allgemeinen Staatsrechts beruhen, und ob die Bes

defretirten Abtheilung zu übertragen tenn.
Zur Beschleunigung dieser Berathungen, deren der Entscheidung dieser so wichtigen Frage die nems Nothwendigfeit die mehrften unter Euch lebhaft fuh: lichen Formen beobachten wollen, Die 3hr bei Gegens len, infoweit diese Beschleunigung von auffer der fanden von ungleich minderer Wichtigkeit befolgt Berathung selbst liegenden Umftanden abhangt, wunscht habet, nemlich die Rufweifung dieser Fragen an eine

Den konnte, Die mit der Freiheit der Meinungen der Dieff, B. G., find die Grundfage, die Euere Mitglieder beider Rathe verträglich ware, und glaubt Commission bei der Berathung über einen gegebenen Daher, der Sache ihren einfachen constitutionellen

Dieg BB. Senaroren, ift das Resultat der Uns

Aus demfelben erhellet, daß Eure Commission

weber dem Vorschlag des B. Genhard, noch dem 7. Auf den ihm vorgetragnenen Commissonal, des B. Pettolaz ihre Zustimmung geben kann. — Napport kann der Senat nur über die Annahme der Dem erstern nicht, weil 1) die Ernennung einer Motion oder die Tagesordnung berathen, und wird Commission aus beiden Rathen ausser der Gewalt keine fernere Motionen, sie mögen auf die im Burf

und Pettolag zur Tagesordnung zu gehen, und thut gang, oder zum Theil verworfenen vorgelegt wer Ihnen hingegen den unmaßgeblichen Vorschlag zu den. beschlieffen :

1. Zu Untersuchung der drei durch die verschies nemliche Weise, wie die erste Redaktion derselben, benen Glieder der Revisionscommission vorgelegten discutiert werden. Constitutionsentwürfe und zu Prüfung der Frage: 10. Während dem eine Abtheilung im Ganzen, ob und welchen derfelben der Senat bei feiner Bes oder ein oder mehrere Satze derfelben, in der Unters rathung zu Abfassung einer Constitution zum Grund suchung liegt, foll so weit die Entscheidung daüber legen folle, wolle eine Commission ernennt werden. nicht in nothwendiger Verbindung mit den folgenden

a) Diefelbe soll aus 5 Mitgliedern bestehen.

b) Durch das geheime relative Stimmenmehr er: genden Abtheilungen fortgefahren werden. wählt werden, und

erstatten.

rathung adoptierte Entwurf foll nach feinen haupt anderer substituirt merden follte, fo wird die Rebb Abtheilungen in Berathung gezogen werden.

meine Diecuffion eröffnet werden.

4. Alle Artifel und besondere Gate einer in Bes rathung gezogenen Abtheilung, welche nicht auf be: Schehene Motion eines oder mehrerer Glieber burch ben Genat ausgestrichen ober modifikiert werden,

find angenommen.

5. Die in der allgemeinen Discuffion fallenden regelmäßig unterfingten Motionen, fie mogen gegen Die Abtheilung im Ganzen, gegen darin aufgestellte allgemeine Grundsate, oder gegen einzelne Artifel Derfelben gerichtet fenn, follen bon bem Mitglied, das fie vorschlug, menn es nicht davon abstehen eine Commission zu vorläufiger Prufung der 3 Cons will, turz und beutlich, jedoch ohne Anführung der stitutionsentwurfe, die am Samstag berichten foll, Motive in Schrift verfaßt, und auf den Ranglitisch anrath, sogleich abstimmen laffen. gelegt merben.

6. Diese Motionen follen ber Revisionscommis

bet werden.

a) Derjenige fo die Motion vorschlagt, foll ihr auch ben großen Rath entscheiden laffen wurde

beigeordnet fenn.

ichriftlichen Rapport machen.

c) Der Rapport tann nur entweder Die Unnahme schlag bei. der Motion oder die Tagesordnung vor: schlageu.

Des Senats liegt; und 2) die Meinungsfreiheit der liegende Motion oder auf die Abtheilung des Con-Individuen des Senats dadurch verlezt wird, daß siedlichen des Genats dadurch verlezt wird, daß siedlichen des Genats dadurch verlezt wird, daß siedlichen des Genats dadurch verlezt wird, daß siedlichen der Majorität einer, gleichgültig ob kleichen der Aphlreichen Commission unterordnet.

Der Motion des B. Pettolaz nicht, weil auch ein darin enthaltener-Grundsaz, oder ein oder mehr fie die Meinungsfreiheit allzusehr einschränkt, und bis eine singierte Mehrheit hervorbringen würde.

Eure Commission rathet Ihnen, BB. Senatoren, der anders motisiziert wird, soll solche an die Res visionscommission gewiesen, und von solchen, wo daher au, über die Motionen der Bürger Genhard wöslich, binnen Lagen eine neue Redaktion des und Bettolaz zur Lagesordnung zu gehen, und thut ganz oder zum Theil verworfenen vorgelegt wert

9. Die neu redigierten Artifel follen auf die

Abiheilungen steht, mit der Berathung über die fob

11. Wenn in der einen oder andern Abtheilung c) Auf Samftag ben Iten hornung ihren Bericht ein Grundfat, auf welchen in den folgenden Abtheir lungen ein oder mehrere Artifel unmittelbar fich flip 2. Der von dem Genat jur Grundlage feiner Besten, von dem Genat verworfen, oder demfelben ein fionscommission, die dadurch in den folgenden 20% 3. Ueber jede Hauptabtheilung foll eine allges theilungen nothwendig werdenden Beranderungen als fogleich entwerfen.

12. Der Prasident des Senats ift eingelaben:

a) Sobald die Berathungen über die Constitution ihren Unfang nehmen werden, den Genat Bormittags um 8 Uhr gufammen gu berufen.

b) Diese Berathungen durch feine fremdartige Ge genftande unterbrechen ju laffen, und ju bem Ende

c) Fir die laufenden Geschäfte aufferordentliche

Sigungen halten zu laffen.

Luthard mochte über ben ersten Artifel, der

Deveven findet diefe Zeit zu furg.

Augustini glaubt, das Werk mare fehr abjut fion ju Untersuchung und Berichterstattung überfen furgen, wenn ber Genat über den Grundfag mabl barer Burger fich erflaren, und bann baruber

Pettolaz findet den Borschlag der Commission b) Sie soll wo möglich binnen zwei Tagen ihren sehr complicirt — indeß für die Commission wegen der Prioritat des Berichts, ffimmt er Luthards Vors

(Die Fortsetzung folgt.)

Neues republikanisches Blatt.

herausgegeben von Escher und Ufteri.

Band I.

N. LXI.

Bern, 13. Februar 1800. (24. Pluviose VIII.

Gefeggebung.

Genat, 27. Januar.

(Fortsetung.)

Augustini glaubt, durch die Discussion über ben Grundsag mahlbarer Burger, wurde die Priori, tat von selbst entschieden werden.

Crauer will ben gangen Bericht 3 Tage auf

ben Rangleitisch legen laffen.

und Deveven.

Groffer Rath, 28. Januar. Prafident : Desloes.

Blattmann macht folgenden Untrag, über den Dringlichkeit erflart wird.

Burger Reprasentanten!

neuen Constitution einzuladen, auf drei Tage ajour, bazu ihr zwefmäßig scheinenden Borschlage zugleich nirt, weil sie glaubten, daß er innerhalb biefer Zeit vorlegt. Ich trage also darauf an, biefe meine ges

barauf antragen foll, daß der Genat allein, und en nat Borfchlage einzugeben, und bem großen Rath Corps die Constitution fectionsweise behandeln, und davon Rachricht zu ertheilen. bann Diefelbe ju gleicher Behandlung bem großen Rath vortragen werde.

Es foll überdieg eine Commiffion bes Genats Die jestige vereinte Commiffion ju viel Arbeit bat.

jauf der andern Geite mit mir überzeugt fenn, daß wir vor mehrern Monaten die Constitution nicht bols lendet haben werden, wenn bei der Berathung bersfelben die gewöhnlichen Formen beobachtet werden sollen.

Eine Abweichung von denfelben, ohne deswegen dadurch die Rechte und Pflichten beider Rathe im mindeften zu verleten, oder die gemeinschaftliche Bes theiligen Folgen, und den drückenden Uebeln, die mit gegenwartiger Berfaffung verfnupft find, befrenen; Dieser Antrag wird angenommen. mit gegenwartiger Verfastung bertnupft sind, befrenen; Der Beschluß über die innere Organisation der aber sie kann nicht anders, als unter Einwilligung Bollz. Commission wird verlesen. Er wird einer beider Rathe statt haben, und diese leztere kann nicht Commission übergeben, die am Mitwoch berichten besser erzielt werden, als wenn die von beiden Ras foll; sie besteht aus den B. Luth p v. G., Usteri Gutachten einzweichen Gutachten einzureichen, ben Auftrag erhalten murbe.

> War doch der hauptendzwet, für welchen Sie Diese Commission ernannten, die drückendsten Uebel der Republik aufzusuchen, und die zwekmäßigsten Mittel, diesen abzuhelsen, vorzuschlagen!

> Bürger Reprasentanten! Gewiß gehört eine Vers fassung, die zu kostspielig, und deswegen dem Volk-nicht erwünscht ift, unter diese Uebel.

Es ift alfo nicht anffer bem Auftrag der vereinigten Sie haben gestern die von Burger Desloes ger Commission, wenn die felbe den Genat zur Ber machte Motion, ben Genat zur Beschleunigung ber schleunigung der Constitution auffordert, und die einen zwefmaßigen Beichluft Darüber nehmen werbe. machte Motion fammt jener Des Burgers Desloes Run zeigt es fich, daß gestern zwar eine Com, der vereinigten Commission zu übergeben, und ihr mission ein Gutachten beswegen vorlegte, darinn aber aufzutragen, innerhalb drei Tagen darüber dem Ges

Befler fimmt dem Antrag bei, glaubt aber es follte eine neue Commiffion ernannt werden, weil

noch vorher ein Gutachten einreichen, welches der Ander werth. Den namlichen Anfrag, den Br. vorgelegten Projecten den Borzug haben solle? Blattman machte, hat vor geraumer Zeit schon ein Burger Reprasentanten! Se werden mit mir Mitglied der Zehner Commission vorgetragen; diese auf der einen Seite fühlen, daß Gefahr im Verzug aber glaubte, daß sie sich damit nicht befassen dieset, wenn die Absassung einer neuen Constitution weil man ihr vorwerfen könnte, daß dieser Gegenstelle der verzigert wird aber Sie maden auch außsand aussen ber ihren Compatant son der ihren kiefenisch su febr bergogert wird, aber Gie werden auch auf fand auffer ihrer Competeng fen, ba ihre bisherige

Meines Theils aber wuste ich nicht, warum die sich schon hinlanglich bevollmachtigt glaubt; — übrister Segenstand nicht von der Zehner Commission gens ertlart er, daß er von keiner fremden Macht, behandelt werden durfte? Sie hat den Auftrag, die aber auch von keiner Commission, sich eine Constitution zwekmäßigsten Maßregeln vorzuschlagen, den drückend aufdringen lassen wird. ffen Uebeln der Republik abzuhelfen. Unter Diese lege tern gehört unstreitig die jesige Verfassung; dieser allein da sich die Commission hierzu nicht berechtigt abzuhelfen ist das einzige Mittel, das man die Best glaubt, so beharret er auf Blattmarus Antrag.
rathungen über die neue Constitution nicht nach den Bester beharret, und will weder aufgedrum gewohnlichen Formen, foodern auf eine einfachere, gene, noch nochgeaffte Constitutionen. richtigere Urt vornehmen mochte. Aber um eine Abs weichung von den gewohnlichen Formen zu beschlies fen, wird die Einwilligung beider Nathe erfordert. Wer kann also dazu bestere Vorschlage einreichen, als eine aus beiden Rathen vereinigte Commission, und deswegen konnte ich dem Antrag des Br. Bes-lers nicht beistimmen , sondern ich untersinge den Untrag des Br. Blattmann.

iber die Art, nach welcher wir uns über die Verfass mi gesheilt) hat gesegneten Fortgang, und man darf sung berathen wollen, zu vereinigen, weil wir sonst, zuversichtlich sagen, sie hat schon groß gewirkt. Segs wenn die Berathung nach den gewöhnlichen Formen lingen, Toscieden, Langwiesen, Fenershalen, Bir

ohne Bezahlung laffen muffen.

welmäsiger Borschlag gemacht worden; der nämliche, Erleichterung, die ungefehr 800 Auswandernde aus welcher der Zehner Commission eingereicht wurde dem Kanton Linth durch Speisung und Kleidung er Es ware nach Diefem Borfchlag der neue Conftitu hielten. - Aber zur Fortiegung bedarf es freilich auch tionsentwurf durch einen aus beiden Rathen vereis ausdaurender Krafte, und gerade jezt geben wir den nigten fleinern, und nachher durch einen vereinigten Tagen entgegen, wo die Vorrathe ichwinden und Die größern Ausschuß, in Gegenwart beider Rathe ge Matur noch nichts hervorbringen fann. — Die nach pruft, und nachher den beiden Rathen zur Annahme folgende erfte Rachricht enthalt Die nabere Rechen unter der Modification vorgelegt worden, daß jedem schaft über den Fortgang der Anstalt, und sie wird Rath drei Lage zur Berathichlagung eingeraumt wor: gewiß auch am geschittesten senn, die Menschenfreunde ben waren, mahrend welcher Zeit jedes Mitglied der weniger erschopften Gegenden unfers Vaterlandes Der Rathe eine Einwendung hatte anbringen konnen, auch hier zu thatiger Theilnahme aufzusodern. welche von eigende ernannten Mitgliedern der vereis nigten Commiffionen nachher debattirt worden waren, Erfte Nachricht an chriftliche Menschenfreunde, und und noch nicht sobald über die neue Confitution vereinigt haben wutden, als es die bedrangte Lage uns fers ungluflichen Baterlands, und ber laufe Bunfch bes helvetischen Bolks fordern.

Bielleicht giebt der Senat einem Borschlage der Zehnercommiffion geneigtes Gehor; wenigstens find wir einen folden Berfuch unferer eigenen Beruhigung fculbig, und begwegen unterflite ich gang Blatt,

manns Untrag.

Berrichtungen ohnehin aus gar verschiedenen Gesichts Rellstad glaubt, Die Bemulinachtigungen, weil sie neuen Auftrage und Bevollmachtigungen, weil sie

Underwerth ift zwar Rellstabs Meinung,

Die Fortsetzung folgt.)

Inlandische Nachrichten.

Wollen wir die Ruhe im Innern des kandes Zürich, 10. Febr. Die hiesige Privat hilfst beibehalten; wollen wir dem helvetischen Volk einen anstalt für die durch den Arieg verheerten Gegenden unverkennbaren Beweis geben, daß wir ein freyes, und haben den Plan und die Einladung zur Theilt unabhängiges Volk sehen, und uns selbst eine Verschung and des neuen helv. Tagblattes S. geschehen sollte, noch vor sehr langer Zeit keine menstorf, Afholtern bei Hongg, Geebach, als Ges Werfassung erhalten wurden, und auf so lange köns meinden betrachtet, nebst ungefehr 400 Personen von nen wir die jetzige Verfassung nicht beibehalten, vhne und der Gefahr auszusetzen, daß wir das Volt Wipfingen, Dübendorf, Fluntern, Kivten, Wallstein wir zu großen Auslagen drücken, oder die Beamtete sellen u. s. f. genießen wöchentliche Beiträge an Les bensmitteln, Rleidern, Unterftugung durch Arbeit fo Es ift dem Senat deswegen ein nicht um weit die Rrafte der Auftalt geben, unbekechnet ber

> von dem Erfolge der im Oktober vorigen Fahrs errichteten Hulfsanstalt, für die nothleb benden Einwohner unfers hartbedrängten Ba terlandes.

> > Christliche Menschenfreunde!

Ihr erwartet vielleicht noch feine gedrufte Rache fricht von dem Erfolge der Sulfsanstalt, die wir Euch